

## Lob für 24. Senioren-Sport-Treff



Der Auftakt des Sport-Treffs: Erwärmungsgymnastik

Es passte alles. Die Sonne strahlte am 31. August, die Sportanlage auf dem Lok-Sportplatz war ordentlich hergerichtet, die Öffentlichkeitsarbeit vor dem Treff war so erfolgreich, dass ca. 90 Seniorinnen und Senioren auf die Anlage kamen und der Ablauf der Veranstaltung verlief so, wie es die Organisatoren vorgesehen hatten. Viele Teilnehmer zählten schon seit Jahren zu den Aktiven bei dieser Veranstaltung, ein Zeichen, dass sie ihre Freude an dieser Art, Sport zu treiben, hatten. An 15 vorbereiteten Sportstationen konnte man teilnehmen, wer sechs ausgewählte absolviert hatte, wandelte seine Startkarte in ein Tombola-Los. Jeder von ihnen konnte am Ende einen

kleinen Gewinn mit nach Hause nehmen. Etwas Besonderes gab es diesmal. Der Mobile Pflegedienst Born GmbH, Sponsor des Treffs, nahm mit einer Gruppe der "Initiative Demenzfreundlich!" an der Veranstaltung teil. Sie und auch alle anderen Teilnehmer fanden den 24. Senioren-Sport-Treff gut. Einige wollten schon den Termin für 2017 wissen. Hier ist er: 6. September 2017. Allen Helfern, Kampfrichtern und Organisatoren sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Sieger sind in dieser Zeitung auf der Seite 6 genannt.

H. W.

## Alles Gute

zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Eisenbahnsportvereins Lok Schöne-weide.

Möge es ein gesundes, erfolgreiches und sportliches Jahr werden.



## Die wichtigsten Termine für 2017

Das neue Jahr ist für den ESV Lok Schöne-weide strukturiert. Jetzt heißt es, den Kalender für 2017 zur Hand zu nehmen und die Termine einzutragen. Auf der Seite 7 sind alle Termine für den Vereinsvorstand und auf der Seite 12 die Termine, die von den Abteilungen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen vorgesehen sind, aufgelistet. 14 Abteilungen organisieren bei 39 Events sportliche Angebote für die ESV-Mitglieder, Eisenbahner und Anwohner.

## Neu: Kinder-Ballsportgruppe

Am 14. September fand die erste Übungsstunde für die Kinder-Ballsportgruppe in unserer Lok-Sporthalle statt. Der Lizenz-Übungsleiter Felix Peisler gestaltete den Auftakt zu einem "Ball-Erlebnis"! Es machte den 7 Kindern zwischen 5 und 9 Jahren richtig Spaß und war sehr anstrengend. Genau das ist das sportliche Ziel dieser Gruppe. Wie es weiter gehen soll, wird sich erst noch erweisen.

## Rekordbeteiligung bei unserem Arbeitseinsatz am 12.11.2016

Als ich früh auf mein Außenthermometer geschaut hatte- Schock! Es zeigte minus 4 Grad an! Wird unter diesen Umständen überhaupt jemand den Weg zum Sportplatz aufnehmen!? Meine Bedenken waren aber bald weggeblasen, der Sportplatz füllte sich nach und nach mit immer mehr helfenden Händen. Mit entsprechender Kleidung und



der Bewegung während der Arbeit- die vorkommende Sonne trug ebenfalls mit dazu bei, verbrachten wir mit der Rekordbeteiligung von insgesamt 55 Helferinnen und Helfern einen schönen Vormittag auf unserem Sportplatz. Schwerpunkt war die Laubbeseitigung- bei dieser Beteiligung konnten wir uns auch Flächen vornehmen, die wir im November 2015 nicht anfassen konnten. Christine Kühr betätigte sich als Kraftfahrerin und fuhr das zusammengeharkte Laub auf unsere „Deponie“. Beim Beladen des Multicars bewiesen wir inzwischen angeeignete Erfahrung, so dass dies Weiter auf Seite 5

## Womit befasste sich der Vorstand?

### Erweiterte 4. Vorstandssitzung am 31. August 2016 (13 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- Auflagen nach Begehung der Tennis-Anlage
- Ausstehende Infogespräche mit DB-Dienstorten
- Übersicht zu Reparaturen in der Sporthalle
- Fehlende Vordrucke zur Steuerbefreiung
- Einbau eines neuen Schließsystems in der Sporthalle
- Reparatur der Hallenlampen
- Auswertung des Senioren-Sport-Treffs
- Zusammenstellung der Freizeitsport-Termine 2017
- Bericht des Kinder- und Jugendwartes
- Tausch der Feuerlöscher für das Kanuheim
- Erneuerung der Tontechnik auf der Sportanlage
- Festlegung: Arbeitseinsatz auf der Sportanlage
- Terminverlegung der 5. Vorstandssitzung
- Planung der Bezuschussung für Lizenz-Übungsleiter
- Präsentation des ESV beim S-Bahn-Fest
- Inlo über Schulbetreuung beim Int. Deutschen Turnfest
- Abt. Tischtennis begeht 50. Jahrestag
- Zuarbeit für Sportlerehrung des Bezirksamtes
- Verhalten beim medizinischen Ernstfall
- Bei privater Adressänderung auch Vereinskartei bedenken
- Neuer Kooperationsvertrag mit sozialen Diensten der Justiz
- Baukredit für Abt. Kanu vom Vorstand bestätigt

- Verlegung TOP Einschätzung Homepages
- Rechtliche Schritte gegen ehemalige Abt. Sport mit Hund

### 5. Vorstandssitzung am 28. September 2016 (12 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- Gespräche ESV mit Leitern neuer Abteilungen der S-Bahn
- Stand der Sporthallen-Reparaturen
- Mahnung zur Abgabe der Vordrucke Ehrenamtszuschale
- Auswechseln von Lampen in der Sporthalle
- Freizeitsport-Termine der Abteilungen für 2017
- Vereins-Termine für 2017
- Bericht Gründung der Kinder-Ballsportgruppe
- Abgabe der Angaben über Lizenz-Übungsleiter 2017
- Bericht ESV-Präsentation beim S-Bahn-Fest
- Sportlerehrung beim Bezirksamt
- Infos zur Vorstandsfahrt
- Bericht Sportstättenbegehung
- Hinweise zum Arbeitseinsatz
- Bericht Schieß-Vergleichskampf von S-Bahnern
- Anfertigung von Vereins-Wimpeln
- Angebote des ESV an DB Training
- Klärung einer Beschwerde zur Müllentsorgung
- Delegierte zum Berliner Turntag
- Aufforderung zu Hinweisen für Hallenplanung
- Hinweis zum Berliner Ehrenamtsdialog

## Verhalten beim medizinischen Ernstfall

**Aus gegebenem Anlass wurden beim Eintreten eines medizinischen Ernstfalles folgende Schritte festgelegt:**

**1. Bei einem Notfall in der Sporthalle oder der Sauna ist die medizinische Nothilfe 112 anzurufen. Es sind die notwendigen Angaben**

**durchzugeben.**

**2. Der Tor- Einlassdienst des S-Bahn-Werkes ist unmittelbar danach über den Notfall und das baldige Eintreffen des Nothilfe-Wagens zu informieren. Er wird dessen weitere Wegweisung übernehmen.**

## Stellenausschreibung

Der Landessportbund Berlin e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Gerhard-Schlegel-Sportschule eine/n geringfügig Beschäftigte/n auf 450,00 Euro-Basis (gerne Student/in oder Rentner/in)

### Aufgabengebiet

- Hausmeistervertretung in den Abendstunden und am Wochenende
- Vor- und Nachbetreuung von Seminaren
- Dozent/inn/enbetreuung
- Ansprechpartner/in für Seminarteilnehmer/innen (Hausbetreuung)
- Vor- und Nachbetreuung von Veranstaltungen
- Kleine Reparaturen
- Schließdienste in den Abendstunden

### Anforderungsprofil

- Technisches Verständnis von Vorteil
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenend-tätigkeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,

Verantwortungsbewusstsein, selbständiges und strukturiertes Arbeiten

- Flexibilität und kundenorientiertes Auftreten
- Führerschein Klasse B erwünscht

Die monatliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden. Die Stelle ist nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden sie bitte vorzugsweise per E-Mail **unter Angabe der Bezeichnung „Bl/gB“ an den Landessportbund Berlin e.V., Referat Personalabteilung, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, [bewerbung@lsb-berlin.de](mailto:bewerbung@lsb-berlin.de)**

### 6. Vorstandssitzung am 2. November 2016 (19 Teilnehmer)

- Infos zur Vorstandsfahrt
- Aktuelle Schaukastengestaltung
- Übungsleiterbezuschung 2017
- Reparaturen im Sporthallenkeller
- Zwischenwertung Kinderballspielgruppe
- Delegation zur Sportlerehrung Treptow-Köpenick
- Aktivierung neues Schließsystem Sport-halle
- Freizeitsport-Termine 2017 an LSB und VDES
- Vereinswimpel-Bestellung
- Änderung Hallenplan Wintersaison
- Inhaltliche Einschätzung der Abteilungs-Homepages
- Genehmigung zur Veröffentlichung von Fotos
- Bericht Abt. Orientierungslauf
- Neuer Aufenthaltsraum für OL gesucht
- Bericht der Abt. Bergsteigen/Wandern
- Bericht der Sportstättenkommission
- Aufruf zum Arbeitseinsatz
- Parkverbot auf der Laufbahn
- Plan Schaukastengestaltung 2017
- Reinigungsplan Fitness-Raum 2017

### **Redaktionsschluss**

für die Ausgabe unserer Vereinszeitung "Lok-Sport aktuell" Nr. 1/1 2017 ist der 1. Februar 2017.

Die Zeitung erscheint am 1. März 2017.

### **Impressum:**

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben. Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324, Fax.: -145

Öffnungszeiten: montags von 9 bis 17 Uhr  
Bankverbindung:  
IBAN DE25120965970001303384,  
BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin  
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>  
Email: [Lok.Schoeneweide@Berlin.de](mailto:Lok.Schoeneweide@Berlin.de)  
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden. Sie liegen als pdf-Datei vor.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinnwährend gekürzt werden.

Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.

Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewarte der Abteilungen:  
Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,  
Schwimmen/Wasserball: F. Eife,  
Fußball: F. Krause,  
Kegeln: S. Große und R. Wandel,  
Kanu: Lutz Habrecht, Radsport: D. Grunow,  
Tischtennis: H. Hennig, Tennis: A. Eberst

Redakteur: Helmut Weiss  
Herstellung und Gestaltung:  
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

# Jungbrunnen für die Lok-Sporthalle

## Umfangreiche Reparaturarbeiten verbessern die Bedingungen zum Sporttreiben

Vor 20 Jahren, im September 1996, wurde die Lok-Sporthalle restauriert wieder dem Sport übergeben. Sie war nach der Wende vor allem durch das gestiegene Grundwasser, das Schlamm und Schimmelbildung hinterließ, aber auch durch viele weitere Unzulänglichkeiten für den Sport nicht mehr nutzbar. Aus der Halle wurde vorübergehend die Kantine für die Mitarbeiter der Hauptwerkstatt. Die Sportler mussten in anderen Hallen des Stadtbezirks eine Bleibe suchen. Das blieb nicht ohne Folgen. Etliche Abteilungen verzeichneten einen Mitglieder-rückgang, die Dezentralisierung auf verschiedene Ortsteile des Bezirks ließen den Zusammenhalt bröckeln. Als die Kantine erneuert war, gingen die Handwerker an die Sporthalle. In einem guten dreiviertel Jahr wurde den Sportlern ein richtiges Schmuckstück präsentiert. Dabei setzten die Planer unsere Vorstellungen zur Gestaltung des Kellers, der bisher dem Sport nicht zur Verfügung stand, um.

### Hohe Auslastung - großer Verschleiß

Die Halle wurde von Jahr zu Jahr stärker ausgelastet, von nun an sogar in zwei Ebenen, denn im Kellergeschoss waren mit dem Fitness-Raum und den Schießständen weitere Sportstätten geschaffen worden. Inzwischen ist sie zu fast 100 % ausgelastet.

Mancher kam aus diesem Haus schon als froher Mensch heraus, in das er ging ganz abgeschlafft, total gestresst und ohne Kraft.

Vom frühen Morgen bis zum späten Abend sind im Kellergeschoss Sportler aus 10 und in der Halle aus 7 Abteilungen unseres Vereins, die Mosaik-Grundschule und die Bundespolizei sportlich aktiv. Darunter etliche Fußballgruppen, die immer ein Härtestest für die bauliche Festigkeit des Gebäudes sind. Kein Wunder, wenn nach 20 Jahren wieder Reparaturen fällig werden. Das heißt nicht, dass im vergangenen Zeitraum nichts an der Halle getan wurde. Kleinreparaturen, wie der Einsatz neuer Lampen oder Stabhölzer für den Fußboden fielen oft an. Ebenso litt die Befestigung der Kleinfeldtore unter dem unsachgemäßen Ab- und Aufbau. Viel Aufwand wurde betrieben für die Durchsetzung der neuen Brandschutzbestimmungen. Neue Wände wurden eingezogen, Türen, Fluchtschlösser und Klappfenster mit neuer Elektrik eingebaut u. v. m.

Ein Fluchtkorridor vom vorderen zum hinteren Eingang durch die Halle machte beim Gerätetransport in die und aus der Halle das Wegrücken der Tore überflüssig.

Aber auch größere Schäden, wie z. B. zwei Betonbodenwellen, die sich im Keller gebildet hatten, mussten beseitigt, ein Grundwasser-Durchbruch abgepumpt werden. Letzterer hinterließ nicht sichtbar, aber dauerhaft Beeinträchtigungen in den Sanitärtrakten durch Rost und Ausblühungen.

### Schock-Erlebnis für Handwerker

Als die Handwerker im Juli 2016 zu Werke gingen, um die Sanitärräume (Dusch-, Wasch-, Toilettenraum) der Männer der Vordermann zu bringen, schlugen sie das eine und andere Mal die Hände über dem Kopf zusammen. Nachdem z. B. die Aufhängung der Heizkörper aus der Wand entfernt wurden, lief Wasser aus den Löchern. Mit dem Fuß konnte der Rest der verrosteten Metallstützen der Stellwände eingetreten werden. Es waren Horrorgeschichten! Sie waren der Grund, dass die vorgesehene Reparaturzeit, die auf die Ferienzeit begrenzt war, nicht eingehalten werden konnte.

Am 11. Oktober wurde mit einem Nass-Sauger der üppige Staub auf dem Fußboden im Kellergeschoss und den Foyers beseitigt. Das war der Schlusspunkt des ersten, aber auch großen Reparaturabschnitts.



Eigentlich sollten nur Duschköpfe, Mischbatterien und neue Fliesen angebaut werden. Dann mussten die drei Sanitärräume bei den Herren völlig entkernt werden (li.)

So sieht jetzt der Duschraum aus (re.)

### Was wurde alles getan?

Im Radsportkeller, Fitness-Raum und Schießkeller ist der Fußbodenbelag erneuert worden. Das ging nicht, ohne den Unterboden auszugleichen und abzuschleifen. An den Wänden wurde zum Teil der Putz entfernt und alle Ausblühungen beseitigt, neu verputzt und gestrichen. Alles, was die Herren-Sanitärräume ausmachte, musste abgerissen werden.

Das Rohrsystem, die Stellwände, alle Fliesen, der Fußboden, die Toilettenbecken, die Beleuchtung, die Abflüsse, Mischbatterien und Duschköpfe - alles ist neu. Hier jedoch haben die Handwerker ein Manko eingebaut. Die im Boden eingelassenen Abflüsse haben ein höheres Niveau, so dass das verbleibende

Duschwasser mit einem Gummischieber aus den entstandenen Mulden herausgeschoben werden muss. Eine Pflichtübung für alle, die sich duschen.

### Wie geht es weiter?

2016/2017 sollen die Sanitärräume der Frauen noch repariert werden. Hier scheint das Grundwasser keine größeren Schäden verursacht zu haben. Hoffentlich treten keine verdeckten weiteren Defekte ans Tageslicht.

In einem der Herrenumkleideräume muss noch der Fußboden neu gelegt werden, denn dort wurden während der Bauarbeiten die Materialien gelagert. Auch sonst müssen noch einige Kleinreparaturen erledigt werden.

### Vielen Dank!

Alle Nutzer der Sporthalle freuen sich über das vorliegende Ergebnis. Hell und sauber sieht es jetzt wieder in den Räumen aus. Schließlich macht das Sporttreiben umso mehr Spaß, wenn die Bedingungen den Ansprüchen genügen. Die Sportler bedanken sich herzlich bei der Projektleitung und den Handwerkern, die bei DB Service angesiedelt sind, und natürlich bei der S-Bahn Berlin, die dazu den Auftrag erteilte sowie Frau Lorenz und Frau Schwanke vom Bereich B43, die die Zügel in der Hand hatten.

H.W.

## Überraschung für die kleinen Schwimmer des ESV

Zum 25-jährigen Bestehen der Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH (MBLu) hat sich das Unternehmen etwas Besonderes ausgedacht. Sie wollten das private Engagement Ihrer Mitarbeiter für gemeinnützige Organisationen würdigen und haben mit der Aktion „MBLu hilft helfen“ 25x 1.000 Euro ausgelobt. Dazu gab es einen Aufruf an die Mitarbeiter, sich für die ausgelobten Prämien zu bewerben.

Carsten Reiß, Mitarbeiter bei der MBLu, mittlerweile Co-Trainer beim Kinderschwimmen des ESV Lok Schöneeweide, hat zusammen mit Swantje Plath, Übungsleiterin beim Kinderschwimmen, das Projekt „Wassergewöhnung sanftes Gewöhnen besonders wasserscheuer Kinder an das Medium Wasser“ beschrieben. In Abstimmung mit Steffi Große, Übungsleiterin beim Kinderschwimmen, wurde der 5-seitige Antrag für das Projekt am 27.04.2016 eingereicht. Dargestellt wurde u. a., dass die Wassergewöhnung im Flachwasser in spielbetonter und vielfältiger Form ohne Druck mit ausreichend Zeit für jedes Kind im Alter von 4 - 8 Jahren erfolgt. Ein Auszug aus diesem Antrag ist besonders eindrucksvoll gelungen: „Es ist die Gesamtheit einer anderen Erfahrungs- und Bewegungswelt, die wir unseren Teilnehmern in der Wassergewöhnung bieten wollen. In kleinen Schritten wecken wir ihr Vertrauen in sich und ihre Fähigkeiten, holen jedes Kind dort ab, wo es steht und führen sie sanft zu immer neuen Herausforderungen. Die strahlenden Kinderaugen und die Freude der Kinder bei der Erkenntnis, etwas erreicht zu haben, sind unbeschreiblich.“

Die Projekte sind von einer Jury bewertet und ausgewählt worden. Es war für Sie keine leichte Aufgabe, unter den vielen eingereichten hervorragenden Projekten eine Auswahl zu treffen.

Daher war die Spannung groß als der Familientag, der 25.06.2016, an dem das 25-jährige Jubiläum gefeiert werden sollte, nahte. War unser Projekt unter den 25? Im Rahmen dieses Festes wurden die ausgewählten Projekte prämiert. Den engagierten Projektpaten wurden auf einer großen Showbühne 25 x symbolisch 1.000 Euro-Schecks



Feierliche Übergabe des 1000.- €-Gutscheins durch die Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH. Der Vertreter von Lok Schöneeweide Carsten Reiß ist der 4. von links

übergeben. Sie informierten die rund 6.000 Besucher über ihr Engagement. Wir waren überrascht und die Freude war riesig groß, als Carsten Reiß mit dem Projekt „Wassergewöhnung“ aufgerufen wurde.

Der symbolische Scheck wurde stolz den anderen Übungsleitern gezeigt. Das Geld ist bei uns im Verein als Spende angekommen. In der jährlichen Übungsleiterbesprechung Ende August haben wir entschieden, welche Materialien wir neu beschaffen werden. Viele Poolnudeln und alte Schwimmflossen mussten aussortiert werden, da sie kaputt und zu alt waren. Diese werden jetzt ersetzt. Die Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH ist natürlich auch interessiert, wie es mit den Projekten weitergeht und wird über die Neubeschaffungen, die mit der Spende realisiert werden konnten, informiert. Geplant ist ein kleines Dankeschreiben mit Foto zu verfassen.

Regina Reiß

## S-Bahn-Mitarbeiterfest mit Lok



Ein Hantelhalte-Wettbewerb war eine Testübung am Lok-Info-Stand

Die Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH hatte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Angehörigen zu einem bunten Fest zum Naturpark Südgelände am Prellerweg eingeladen. Es war ein Dankeschön für die erbrachten Leistungen der vergangenen Monate, die ausschlaggebend dafür waren, dass die Ausschreibung für den

Weiterbetrieb des Ringverkehrs mit den südlich zu laufenden Linien an die S-Bahn Berlin gewonnen werden konnte. Unter dem Motto „Fest im Ring“ wurde ein Event vorbereitet, bei dem für alle Altersgruppen etwas dabei war. In der Lok-Halle waren Jahrmarktsbuden aufgebaut, in denen es viel Abwechslungsreiches zum Essen und Trinken gab. Diese Buden hatten alle einen Namen eines Bahnhofes auf dem Ring. Auf dem Freigelände waren viele Aktivitäten vor allem für die Kinder aufgebaut worden. Bei herrlichem Spätsommerwetter kamen sie voll auf ihre Kosten. Dies setzte sich auch an dem Stand unseres Vereins fort, der neben den anderen Sozialpartnern der Bahn (BSW, DEVK, Bahn-BKK, Sparda) sowie dem Historischen S-Bahn-Verein seinen Platz hatte. Wir wurden stark besucht. Es gab viele interessante Gespräche, die sich hoffentlich auch in neuen Aufnahmeanträgen niederschlagen werden. Das wichtigste war aber- wir waren für die Mitarbeiter/innen der S-Bahn präsent! Da die Stände von 10.30 bis 19.30 Uhr besetzt sein sollten, teilen wir uns in Gruppen auf: Die erste Schicht übernahmen Alena Eberst mit Anne Johnner (Tennis), die 2. Elke Fomferra (Turnen) mit Thomas und Christine Kühr (Volleyball) und den Abschluss Ingrid und Hanne Dirks (Radsport). Es hat uns als Standbetreuer auch viel Spaß gemacht.

H.-G. Dirks

## Neues Schließsystem in der Lok-Sporthalle

Am Sonnabend, dem 5. November werden an allen Türen in der Sporthalle die Schließzylinder gewechselt. Es verschwinden die letzten Bartschlüsselschlösser für die Umkleieräume im Kellergeschoss. Je nach Nutzung von unterschiedlichen Räumlichkeiten gibt es Kombinationen, die die Anzahl der Schlüssel vermindern. So brauchen z. B. die Radsportler und Sportschützen nur noch je einen Schlüssel für beide Zugänge zu ihren Räumen.

Das Schlüsselkartensystem wird beibehalten. Gegen die Karte kann beim Werkstatt-Tor-Einlassdienst das Schlüsselbund mit dem Sporthallen- und Fitnessraum-Schlüssel getauscht werden. Wenn die Halle offen ist, darf die Karte nicht getauscht werden. Sie muss dann in der Halle beim derzeitigen Nutzer gegen die Schlüssel eingetauscht werden. Wer die Schlüssel gegen die Karte bei seinem Nachfolger

getauscht hat, muss diese beim Pförtner wechseln, so dass er seine Karte zurück erhält. Am Ende der Trainingszeit sind die Schlüssel zum Pförtner zu bringen und gegen die eigene Karte zurück zu tauschen. Bitte beachten:

- In der Sporthalle und im Kellergeschoss wird gleichzeitig Sport getrieben. Ehe die Halle abgeschlossen wird, erst prüfen, ob noch jemand in der Halle, im Keller oder in den Sanitärräumen ist.
- Wer die Halle als Letzter verlässt: Fenster schließen, Licht aus, Wasserhähne zu.
- Auf der Rückseite der Schlüsselkarte muss die Abteilung, der Name und die Tel.-Nr. des Karteninhabers oder eines Verantwortlichen der Abteilung vermerkt sein.

# Der 24. Senioren - Sport - Treff

## Junge, Junge - die Alten!

## Zuverlässig

Seit 3 Jahren haben wir die Altersgruppeneinteilung nach oben verschoben. Jetzt ist das Startalter ab 60 Jahre und die höhere Altersgruppe beginnt mit 70. Doch der Anteil überrascht. Nur ein Viertel der Aktiven startete in der jüngeren Gruppe. Bei den über 70jährigen waren sogar 15 Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre. Nestor war Arnold Schumann aus einer unserer Seniorenkegelgruppen mit 89 Jahren.

Viele Treff-Teilnehmer waren sogar den Jüngeren in den Wettbewerben überlegen. Der Grund ist bekannt: Sie sind zu einem hohen Teil Mitglied in unserem ESV oder in einem anderen Sportverein und nehmen dort regelmäßig am Übungsbetrieb teil. Manche von ihnen sind sogar in zwei Sportarten aktiv. Sie kommen zum Übungsbetrieb, um sich gesund und fit zu halten, empfinden aber auch das Miteinander in der Übungsstunde, die Gemeinsamkeit als Grund zum regelmäßigen Wiederkommen. Hier kann man sich unterhalten, kennt die Altersprobleme, kann sich darüber austauschen und man kann gemeinsam lachen - das alles festigt die Bindung an die Übungsgruppe und den Sport.

Eigentlich genug Gründe, für die noch nicht im Verein organisierten, aber dem Sport gegenüber aufgeschlossenen Seniorinnen und Senioren, sich einem Sportverein anzuschließen.

H. W.

## Initiative Demenzfreundlich!

Gemeinsam mit der "Initiative Demenzfreundlich! Treptow-Köpenick" wurde ermöglicht, dass Bewohner aus lokalen Pflegeeinrichtungen an der Veranstaltung teilnehmen konnten. Beinahe 20 Gäste verlebten einen unterhaltsamen Vormittag und freuten sich über die Teilnahme an den sportlichen Wettbewerben, schrieb uns Sascha Jordan vom Mobilien Pflegedienst Born GmbH.

Von unserem ESV führte Elke Fomferra die Aktiven dieser Gruppe zu den einzelnen Sportstationen und half ihnen, damit sie sich in den sportlichen Abläufen zurecht fanden. Besondere Freude lösten bei ihnen die Gewinne der Tombola aus.



Viel Aufmerksamkeit fand am Schießstand die Scheiben-Rückholanlage

Nachdem es in den vergangenen Jahren ab und zu vorkam, dass ein gemeldeter Kampfrichter unentschuldigt beim Senioren-Sport-Treff fehlte und sich dadurch Probleme beim Verlauf der Veranstaltung ergaben, passierte das in den letzten beiden Jahren nicht. Alle Posten konnten mit 38 Kampfrichtern, Organisatoren, dem Gesundheitshelfer und Stadionsprecher besetzt werden. Nicht allen war es möglich, an den Sportstationen teilzunehmen, weil sie von ihren Positionen wegen des Andrangs der Aktiven unabkömmlich waren, denn ohne sie kann es an der Station nicht laufen. Deshalb auch von dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank für die Einsatzbereitschaft und das Durchhaltevermögen.

## Dank an Sponsoren

Drei Sponsoren sicherten den Senioren-Sport-Treff 2016, wie es auch schon in den Vorjahren geschah: Der Mobile Pflegedienst Born GmbH mit Sitz in Johannisthal, Sterndamm sicherte den Treff finanziell ab, der Betrieb "Sodexo" spendierte bis auf die Materialien die Herstellung des Eintopfessens, den Transport auf den Sportplatz, den Rücktransport der geleerten Thermophore sowie das Einwegbesteck und -geschirr und unser ESV stellte die Tombola-Preise, alle Urkunden, Listen usw. zur Verfügung und erhob keine Nutzungsgebühr.

Im Namen aller Teilnehmer sagen wir vielen, vielen Dank. Wir würden uns sehr freuen, wenn das auch 2017 wieder so gut klappen könnte.

**Fortsetzung Arbeitseinsatz von S. 1**  
reibungsfrei erfolgte konnte. Thomas Kürh stellte das Sprengwasser ab und ließ das in den Rohren noch vorhandene Wasser ab. Michael Plöntzke begann mit dem Abschneiden einiger störender Äste.

Die Bewegung an der frischen Luft machte allen sichtbaren Spaß. Vielen Dank auch an die Sportlehrerin der Mosaik- Grundschule, Frau Schölch. Sie motivierte mit Zustimmung ihres Direktors 13 Eltern und Schüler, uns bei unserem Arbeitseinsatz zu unterstützen. Sie wollten auf diese Art Danke sagen für die gute Unterstützung unseres Vereins bei der Durchführung ihres Sportunterrichtes.

Das Schöne an dieser Rekordbeteiligung war, dass Vertreter von fast allen Abteilungen unseres Vereins mit anpackten. Dies zeigte, dass wir gemeinsam auch unseren großen Sportplatz beherrschen können und damit gute Bedingungen für das Sporttreiben schaffen können.

Zum Abschluss gegen 12.30 Uhr fanden wir uns alle dann in der Sportgaststätte ein, um uns bei dem von Jana Plöntzke vorbereitetem Essen wieder zu stärken.

Nochmals mein Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Vormittag so erfolgreich verlief.

H.-G. Dirks

## Teilnehmer an den Sportstationen

	Frauen	Männer	gesamt
Basketino	32	35	67
Wurfwand	32	34	66
Ballprellen	32	32	64
Schlingellauf	30	32	62
Hantelübung	32	29	61
Ballumkreisen	32	29	61
Stepper	28	30	58
Dart	27	31	58
Tennis-Netzband	27	28	55
Kugelstoß	26	29	55
Gymnastics	20	33	53
Dreieckslauf	27	23	50
Kegeln	21	27	48
Medizinballstoß	23	25	48
Sportschießen	20	25	45

## Leibliches Wohl

Natürlich isst man, um den Hunger zu stillen. Das war auch am Ende des Senioren-Sport-Treffs so, denn Bewegung macht bekanntlich Appetit. Das gemeinsame Essen des "SODEXO"-Eintopfes im Freiluftrestaurant auf der Sportanlage hatte noch einen wichtigen Nebeneffekt. Beim Essen noch zu plaudern, an den Tischen das Zusammensein mit anderen Seniorinnen und Senioren zu erleben, gab dem "Hungerstillen" eine besondere Note.

## Alles geschafft!

Sechs Seniorinnen und vier Senioren haben in diesem Jahr alle 14 Sportstationen absolviert. Das ist kein gesteigerter Ehrgeiz, der hinter diesem selbst gesteckten Ziel vermutet werden kann. Eher ist es die Neugier, ob man noch dazu in der Lage ist, die vielfältigen Bewegungsanforderungen zu erfüllen. Und wer das schafft, kann getrost stolz darauf sein und auch darauf, dass man seinen Namen in der Vereinszeitung lesen kann.

Allen unten genannten besonders sportlichen Teilnehmern des Senioren-Sport-Treffs gratulieren wir ganz herzlich. Kati Blass, Marion Dratwa, Ingelore Franzack, Hildegard Gent, Susanne Schönherr, Marianne Wobst, Klaus Borm, Klaus Franzack, Manfred Grätz, Dieter Schure.

# Die Sieger des 24. Senioren-Sport-Treffs 2016

**Kegeln (20 Wurf) - Vergabe von Urkunden**

Frauen bis 69 Jahre	1. Marion Dratwa	103 Punkte
	Bianca Gläss	103 "
ab 70 Jahre	1. Gisela Krüger	138 "
	2. Ingeburg Lippold	132 "
	3. Anneliese Jahn	126 "
Männer bis 69 Jahre	1. Eberhard Gläss	128 "
	2. Rolf Held	125 "
	3. Manfred Reiß	116 "
ab 70 Jahre	1. Klaus Stecker	139 "
	2. Helmut Becker	138 "
	3. Dieter Schure	137 "

**Luftgewehr (5 Schuss)**

Frauen bis 69 Jahre	Bianca Gläß	39 Punkte
ab 70 "	Susanne Schönherr	36 "
Männer bis 69 Jahre	Siegbert Engwer	46 "
ab 70 "	Peter Krause	40 "

**Dart (3 Wurf)**

Frauen bis 69 Jahre	Elke Fomferra	110 Punkte
	Bianca Gläß	110 "
ab 70 "	Hildegard Gent	200 "
Männer bis 69 Jahre	Jann Saathoff	250 "
ab 70 "	Helmut Zapp	225 "

**Schlingellauf (40 m-Strecke) - Vergabe von Urkunden**

Frauen bis 69 Jahre	1. Veronika Krause	17,0 Sek.
	2. Gudrun Ehlert	18,4 "
	3. Marion Dratwa	19,2 "
ab 70 Jahre	1. Brigitte Zwiig	15,1 "
	2. Hildegard Gent	16,0 "
	3. Marianne Wobst	17,0 "
Männer bis 69 Jahre	1. H.-Joachim Behnisch	14,1 "
	2. Eberhard Gläß	15,5 "
	3. Siegbert Enwer	16,0 "
ab 70 Jahre	1. Dieter Schure	13,6 "
	2. Eberhard Geske	14,0 "
	Helmut Zapp	14,0 "

**Dreieckslauf (24 m)**

Frauen bis 69 Jahre	Veronik Krause	8,43 Sek.
Männer bis 69 "	H.-Joachim Behnisch	7,00 "
ab 70 Jahre	Eberhard Geske	6,97 "

**Kugelstoß**

Frauen bis 69 Jahre	Marion Dratwa	3,95 m
ab 70 "	Hildegard Gent	6,40 "
Männer bis 69 Jahre	Siegbert Engwer	7,40 "
ab 70 "	Helmut Zapp	8,10 "

**Medizinballstoß**

Frauen bis 69 Jahre	Agi Saathoff	3,80 m
ab 70 "	Veronika Krause	4,30 "
Männer bis 69 Jahre	Siegbert Engwer	5,30 "
ab 70 "	Helmut Zapp	7,10 "

**Ballumkreisen**

Frauen bis 69 Jahre	Marion Dratwa	36 mal
ab 70 "	Ingelore Franzack	38 "
Männer bis 69 Jahre	Manfred Reiß	29 "
ab 70 "	Eberhard Geske	34 "
	Klaus Borm	34 "

**Ballprellen**

Frauen bis 69 Jahre	Marion Dratwa	72 mal
ab 70 "	Susanne Schönherr	73 "
Männer bis 69 Jahre	H.-Joachim Behnisch	84 "
ab 70 "	Helmut Zapp	99 "

**Hantelheben**

Frauen bis 69 Jahre	Elke Fomferra	75 mal
ab 70 "	Irmgard Zesewitz	74 "
Männer bis 69 Jahre	H.-Joachim Behnisch	82 "
ab 70 "	Manfred Grätz	75 "

**Gymstics**

Frauen bis 69 Jahre	Marion Dratwa	22 mal
ab 70 "	Ingelore Franzack	27 "
Männer bis 69 Jahre	Michael Menzel	20 "
ab 70 "	Manfred Grätz	22 "

**Wurfwand (6 Wurf)**

Frauen bis 69 Jahre	Veronika Krause	2 Treffer
ab 70 "	Kati Blass	5 "
Männer bis 69 Jahre	Michael Menzel	4 "
	Heinz Stauch	4 "
	Manfred Reiß	4 "
ab 70 Jahre	Claus Zucas	5 "

**Basketino (3 Wurf)**

Frauen bis 69 Jahre	Marion Dratwa	2 Treffer
	Elke Fomferra	2 "
ab 70 "	Hildegard Gent	3 "
	Helga Göricke	3 "
Männer bis 69 Jahre	Manfred Reiß	3 "
ab 70 "	Manfred Grätz	3 "
	Eckhard Henning	3 "
	Eberhard Geske	3 "
	Hartmut Jost	3 "
	Helmut Zapp	3 "

**Stepper (30 Sek.)**

Frauen bis 69 Jahre	Monika Kanitz	32 mal
ab 70 "	Brigitte Zwiig	34 "
Männer bis 69 Jahre	Günther Meister	26 "
ab 70 "	Eberhard Geske	40 "

**Tennisnetzwand**

Frauen bis 69 Jahre	Veronika Krause	52 mal
ab 70 "	Hildegard Wegner	50 "
Männer bis 69 Jahre	Manfred Reiß	49 "
ab 70 "	Eberhard Geske	52 "



Siegerehrung der Kegler, Altersklasse bis 69 Jahre (von links) Rolf Held 2. Platz, Eberhard Gläss 1. Pl., Manfred Reiß 3. Pl.

**Vormerken:****Die Termine des Jahres 2017****Sportliche Empfehlungen für die Dienstorte  
der Deutschen Bahn AG**

Allen Eisenbahnern, den aktiven und denen im Ruhestand, und deren Angehörigen bietet der ESV Lok Schöne- weide eine breite Palette an Möglichkeiten zum Sporttreiben an.

Für das I. Quartal 2017 empfehlen wir, erst einmal den Artikel auf der Seite 8 "Schießwettkampf - ein Wettbewerb ..." zu lesen und zu überlegen, ob ein solcher Wettbewerb nicht auch den Zusammenhalt der eigenen Abteilung verbessern, nach Feierabend auch mal Spaß erleben und man die positiven Seiten des Sportschießens ausloten könnte. Es lohnt sich, Luftgewehr und -pistole auszu- probieren.

Wer sich für 2017 vorgenommen hat, das "Deutsche Sportabzeichen" zu erwerben, kann jetzt schon mit den ersten Bedingungen beginnen. Die Termine und Sportarten stehen gleich unter diesen Empfehlungen. Die Einsicht in die Bedingungen und die Bewerberkarten

**Abnahme der  
Sportabzeichenbedin-  
gungen****Leichtathletik** - 24. Juni

Ausdauerlauf, Sprint, Weitsprung, Kugelstoß

Lok-Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöne- weide

Ansprechpartner: Herr Weiss, Tel. 29727324

**Schwimmen**

1. und 3. Februar, 12. April, 24. und 26. Mai. 7. und 9. Juni, 25. und 27. Oktober, 1. und 3. November

Schwimmhalle Baumschulenweg, Neue Krugallee 209

Ansprechpartner: Herr Schubert, Tel. 6714609

**Radsport** - 29. Oktober

Treffpunkt am S-Bahnhof Grünau

Ansprechpartner: Herr Dirks, Tel. 5453771

**Gerätturnen und Seilspringen**

6. März und 13. November - Gerätturnen und Seilspringen

24. Juni - Seilspringen

Ansprechpartner: Frau Geißler, Tel. 53699096

**Senioren-Wanderungen**

19. Januar	20. Juli
16. Februar	17. August
16. März	21. September
20. April	19. Oktober
18. Mai	16. November
15. Juni	12. Dezember

kann man im Sportbüro des ESV Lok Schöne- weide (immer montags, Tel. 29727324) bekommen oder sich im Internet auf der Homepage des Landes- sportbundes Berlin ansehen und aus- drucken. Es empfiehlt sich, die früh im Jahr liegenden Abnahmetage zu nutzen, denn man weiß nie, ob man vielleicht mit etwas Training noch die Stufen Silber oder gar Gold schaffen könnte - und dazu braucht man Zeit.

Und dann kann man noch diese Termine nutzen:

16. Februar und 16. März

Schnupperschießen

20. Januar und 3. März

Schnuppertraining Wasserball

9. Januar - diesmal für die eigenen Töchter Schnupperturnen

jeden Mittwoch für die eigenen Kinder Teilnahme an den Übungs- stunden der Ballsportgruppe.

**Sportstättenbegehungen**

Februar	Sporthalle
März	Gesundheitssport
April	Sportplatz
Juli	Kanu
September	Tennis
Oktober	Kegeln

**Arbeitseinsätze**

Frühjahrsputz auf dem Sportplatz 22.04.17

Der Herbstputz wird rechtzeitig im Jahr 2017 festgelegt.

**Sportstättenkommission**

Tagung am 1. November 2017, 16.00 Uhr.

**Fußballheimspiele  
2016/17**

Alle Spiele finden sonntags statt. Mannschaft Ü 40 um 10.15 Uhr, Herren, 12.30 Uhr. Die Ü 40 spielt in der Kreisliga A, die Herrenmannschaft in der Kreisliga B. Gespielt wird auf dem Hauptplatz der Lok- Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöne- weide.

**Herren**

04.12.16	gegen	NSC Marathon
18.12.16	"	BSV 1892 II
15.03.17	"	SV Stern Britz 1889 II
19.03.17	"	SF BW 1890 e. V. II
02.04.17	"	BW Mahlsdorf Waldesruh
30.04.17	"	SF Berlin
14.05.17	"	1. FC Wacker 21 Lank- witz II
28.05.17	"	SG Stern Kaulsdorf II
18.06.17	"	SC Berliner Amateure II

**Vereinstermine**

19.01. Sportlerehrung  
27.04. Mitgliederversammlung  
24.06. Vereinssportfest  
06.09. Senioren-Sport-Treff  
12.10. Kegelspaß

**Vorstand**

Die Vorstandssitzungen finden außer im August in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat, um 17.00 Uhr, statt. Außer der Juli- Sitzung, die in einem Abteilungs-Sportheim durchgeführt wird, finden alle Tagungen im Klubraum auf dem Sportplatz statt. Die Sitzungen im März, Juni, September und Dezember sind erweitert, dazu sind alle Abteilungsleiter eingeladen. Auch anderen Mitgliedern ist die Teilnahme an den Sitzungen möglich (vorher anmelden).

**Webmaster-Treffen**

Am 15.02., 18.00 Uhr, treffen sich die Webmaster der Abteilungen zu ihrer jährlichen Beratung.

**Schaukastengestaltung**

05.01. Vorstand	21.07. Wasserball
02.02. Gymnastik	22.08. Vorstand
02.03. Fitness	07.09. Tischtennis
10.04. Vorstand	02.10. Vorstand
28.04. Tennis	13.10. Kegeln
23.05. Kanu	10.11. Vorstand
12.06. Vorstand	12.12. Vorstand
25.06. Wandern	

**Reinigungsplan Fitness-  
Raum**

Januar	Abt. Gesundheitssport
April	" Turnen
Juli	" Schwimmen/Wasserball
Oktober	" Radsport

**Tennis-Camp**

Von der Abteilung Tennis wird vom Montag, dem 28. bis Mittwoch, dem 30. August 2017 auf den Tennisplätzen der Lok-Sportanlage ein Ferien-Camp durchgeführt.

Eingeladen werden Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die gern Tennis spielen möchten. Tennisschläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldung sollte bis zum 17. August durch die Eltern erfolgen. Nähere Auskünfte erteilt Frau Wesseli (Tel. 017678953196 oder Juliane. Wesseli @ deutschebahn.com).

**Ü 40**

04.12.16	gegen	SV RW VictoriaMitte II
19.03.17	"	SV Treptow 46
02.04.17	"	SG Stern Kaulsdorf
30.04.17	"	BSV AI-Dersimspor II
14.05.17	"	FSV Berolina Stralau
18.06.17	"	Berlin Hilalspor

## Lok-Sieger beim Straussee-Schwimmen

Auch im Jahr 2016 war der ESV Lok Schöneweide beim traditionellen Straussee-Schwimmen vertreten.

Wie schon in den Vorjahren war der Wasserballer Frank Eife sehr erfolgreich. Er startete über 1250 m und gewann wieder in seiner Altersklasse 55 in 20:09,67 Minuten. Damit war er bei insgesamt 83 Startern aller Altersklassen über diese Distanz immerhin Elfter.

Erfreulich auch die erstmalige Teilnahme unserer Übungsleiterin und Kassiererin Stefanie Große, die sich über die gleiche Strecke bei den Damen wagte und den 12. Platz in ihrer Altersklasse belegte in der Zeit von 35:02,73 Minuten.

Wir sind stolz, dass sich wieder Sportler unseres Vereins der Herausforderung (Temperatur, Wind, Wellen!) stellten.

Seit 1925 findet das Straussee-Schwimmen als Veranstaltung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports am Rand Berlins statt und erfreut sich zunehmenden Zuspruchs. Es wird über 5000 m, 2500m und 1250 m gestartet. Anfänger können sich am 350 m-Querbeetschwimmen beteiligen. Immerhin waren es 2016 rund 300 Männer und Frauen zwischen 12 und 75 Jahren.

Das Schwimmen im Hallen- oder Freibad,

in der Freizeit oder im Verein kann nicht genug Vorbildwirkung und Ansporn für das Sporttreiben insgesamt, aber insbesondere für die noch viel zu vielen Nichtschwimmer unter den Schulkindern und Jugendlichen (16 %) sein.

Klaus Grunske



Die Schwimmerinnen vor dem Start im Straussee. Foto Großmann

## Wasserballer in Montreux

Wie schon in den Vorjahren erhielten die Wasserballer des ESV Lok Schöneweide auch 2016 eine Einladung zum internationalen Wasserballturnier in Montreux am Genfer See in der Schweiz vom 28. bis 30. Oktober.

Dieser Einladung des Veranstalters Riviera Barracudas, einer Spielergemeinschaft der Nachbarstädte Montreux und Vevey waren 7 Mannschaften gefolgt, davon 3 aus Deutschland (Freiburg, Offenbach, Berlin). Das Achterfeld komplettierten die Schweizer Teams aus Baden, Fribourg, Schaffhausen und aus der Region rund um Genf. Diese Auswahl von Spielern mehrerer Vereine unter dem fiktiven Namen "Krokodile" machte auch den Leistungsunterschied aus, der letztlich zum Turniersieg führte.

Unsere Mannschaft schlug sich während der jeweils 2 x 12 Minuten durchgehenden Spielzeit tapfer, gewann in der Vorrunde gegen Offenbach sicher 10:5, das erste Platzierungsspiel gegen Fribourg überlegen 11: 4 und musste dann im Spiel um den 5. Platz unglücklich, vielleicht auch etwas leichtfertig, mit einem Tor Unterschied (6:7) gegen Offenbach das Schwimmbecken verlassen. Der rührige Veranstalter Riviera führte abends die beteiligten Teams zum gemeinsamen Essen und Trinken zusammen.

Der Turnierablauf ermöglichte unserer Mannschaft, Land und Leute in und rund um Montreux kennen zu lernen.

In Montreux begegnete einem die Bildnisse seiner oftmaligen Gäste Charlie



Foto M. Stern

Chaplin, Freddie Mercury, Lord Byron oder Vladimir Nabokow, vor allem auf der imposanten Seepromenade mit südländischem Flair.

Interessant war ein Ausflug in das nahe gelegene Schloss Chillon. Das Schloss steht auf einer Felseninsel, die einen natürlichen Schutz und strategischen Standort vom 12. bis 18. Jahrhundert bot, als die Savoyer, Berner und Waadtländer die Kontrolle der Wanderungen vom Norden nach dem Süden Europas ausübten.

Die Natur genießen konnten wir bei schönstem Herbstwetter in Vevey bei einer Fahrt mit der Standseilbahn in die Weinberge auf 800 m Höhe am Mont Pelerin und einer anschließenden Bergwanderung der konditionsstärkeren Sportfreunde bis in die teilweise tief hängenden Wolken.

Insgesamt verlebte die Mannschaft 3 intensive sportliche und kulturelle Tage und konnte den ESV Lok Schöneweide wieder einmal würdig vertreten.

K. Grunske, Abteilungsleiter

## Ein Wettbewerb...

...nicht der, der jeden Tag zwischen den Abteilungen in der Werkstatt Schöneweide tobt, sondern ein Wettstreit anderer Natur sollte es sein!

Die Abteilungen Einkauf und Technologie der S-Bahn Berlin GmbH wollten ihre Kräfte einmal nicht dienstlich messen. Was liegt näher als ein sportlicher Wettkampf. Der ESV Lok Schöneweide als Partner vor der Tür hat 15 Sportarten anzubieten. Da war die Auswahl nicht leicht. Jeder sollte teilnehmen können, keiner benachteiligt sein.

Schnell fiel die Wahl auf das Sportschießen. Da sollte jeder, ob noch jung oder schon älter, ob super durchtrainiert oder nur durchschnittlich sportlich, die gleichen Chancen haben. Gedacht, gesagt, getan - alsbald war ein Termin mit dem Leiter der Abteilung Sportschießen Thomas Gehring gemacht.

Ein Wanderpokal, ein paar Häppchen, Getränke und natürlich die Waffen - und der Wettbewerb konnte beginnen. Erst einmal gab es eine gründliche Einweisung zum Verhalten auf der Schießbahn und in die Handhabung der Waffen, allesamt luftbetrieben. Danach gab es für alle Teilnehmer ein ausgiebiges Einschießen mit den Waffen, um sich an den einen oder anderen Unterschied zu gewöhnen.

Und dann ging es schon los:

Jeder der 20 Teilnehmer hatte fünf Schuss mit jeder Waffe. Das waren bei zwei Luftgewehren und zwei Luftpistolen insgesamt 20 Schuss für jeden. Am Schluss wurde abgerechnet. Nach insgesamt 400 Schuss gewann die Abteilung Einkauf dank eines Gastschützen mit sage und schreibe vier Punkten Vorsprung.

Gewinner und Verlierer gleichermaßen ließen sich anschließend die Häppchen und Getränke schmecken. Dazu wurde noch etwas Jägerlatein ausgetauscht und selbstverständlich von den Verlierern eine Revanche gefordert, die wiederum von den Gewinnern gewährt wurde.

Alle waren sich einig:

Es war eine schöne Veranstaltung, die auf jeden Fall wiederholt werden muss. Einige Teilnehmer kannten überhaupt nicht die Möglichkeiten, die der ESV Lok Schöneweide für Sportschützen jeden Alters und vorhandenen Könnens bietet und wollen ihr Können fortan als Vereinsmitglieder im ESV ausbauen.

Thomas Kühn

## Neue Vereins-Wimpel

Der Vorrat an Vereins-Wimpeln des ESV Lok Schöneweide ist aufgebraucht. Fast 20 Jahre haben die 100 Wimpel gereicht. Klar, dass sie nicht mehr dem aktuellen Stand entsprachen. An der Vorderseite, den Grundfarben rot/schwarz und dem Lok-Logo ändert sich nichts, aber die Symbole der einzelnen Abteilungen auf der Rückseite entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand. Der Wimpel hat ein Format von 15 x 25 cm, so wie sein Vorgänger auch. Damit die letzten Exemplare nicht wieder zeitlich überholt sind, werden nur 60 Stück bestellt.

## Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt

(Beitrag in "Paula 7" Nr. 9/2016)

Das Sportgelände des ESV Lok Schönevide erstrahlt in neuem Glanz, seitdem die S-Bahn-Azubis gemeinsam anpackten. Über 45 S-Bahn-Azubis aller Ausbildungsberufe und Jahrgänge rückten mit Schaufeln, Harken, Spaten und Schubkarre dem Unkraut zuleibe. Als neues Zielobjekt des diesjährigen Arbeitseinsatzes wurde das Sportgelände des ESV Lok Schönevide ausgewählt. "Im Rahmen des sozialen Lernens sollen die sozialen Kompetenzen der Azubis ausgebildet und gestärkt werden. Wir nehmen hier mit den Auszubildenden oft selbst an Sportveranstaltungen teil, daher lag es nahe, sich für den Sportplatz zu engagieren", erzählt Ausbildungsfachkoordinator Rene´ Dohr-



Hier wird der für die Sicherheit wichtige Drahtzaun am Sportplatzgeländer von den Azubis befestigt. Foto Paula7

wirklich fleißig", stellt Dohrmann fest. Ein Zaun wurde neu gezogen, Geländer und Container gestrichen. Die Kugelstoß- und Weitsprunganlage wurde vom Unkraut befreit und glatt geharkt. Selbst die Rasenkanten wurden vom Unkraut erlöst und begradigt. Die Industrieelektriker des zweiten Ausbildungsjahrs planten und installierten eine neue Haustechnik für das Gerätegebäude, das nun mit neuen Steckdosen und Lichtschaltern ausgestattet ist. Ein Carport bekam neue Lampen. Die kleinen Fußballtore sind mit neuen Netzen bezogen. Die Lokführeranwärter des ersten Ausbildungsjahrs organisierten schon im Vorfeld die Versorgung mit Speisen und Getränken. So konnten sich nach getaner Arbeit alle an einem von der S-Bahn Berlin gesponserten Spanferkel stärken.

mann.  
"Beeindruckend, was die Azubis in der kurzen Zeit geschafft haben. Alle waren kat

## Kegelspaß 2016

Immer im Oktober lädt der ESV Lok Schönevide zum "Kegelspaß für Senioren" alle Interessenten über 60 Jahre auf die Lok-Kegelanlage am Betriebsbahnhof Schönevide ein. Diesmal, am 13. Oktober, folgten 18 Frauen und 15 Männer der Einladung.

Auf jeder Bahn wurden 6 Kugeln gespielt. Im Kettenstart gab es dann jeweils unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen. Das reichte vom Erreichen einer vorgegebenen Punktzahl, dem "Haus-Nr.-Spiel" bis zum Rückwärtskegeln durch die gegrätschten Beine. Die 24 Kugeln verwerteten am besten

### Frauen:

Marianne Götz (189)  
Anneliese Jahn (182)  
Elke Fomferra (174)

### Männer:

Günther Meister und  
Helmut Becker (188)  
Dieter Schelter (179)

Nach den letzten Kugeln erfolgte die Siegerehrung mit Urkunden und kleinen Preisen. Jeder Starter konnte sich einen kleinen Preis vom "Gabentisch" mitnehmen und erhielt zur Erinnerung an seine Teilnahme die Startkarte mit dem Ergebnis ausgehändigt. Zu guter Letzt vereinigten sich alle Teilnehmer zu einem Chor und sangen ein lustiges Liedchen.

H. W.



Noch nie dagewesen: Alle Kriterien waren gleich bei den Siegern Günther Meister (li) und Helmut Becker (re)

## Seniorenkegler waren in Waren

Ihr jährliches Kegel-Trainingslager führten die Seniorenkegler der Donnerstagsgruppe in Waren/Müritz durch. In der Zeit vom 16. bis 21. Oktober war die Kegelbahn im Hotel "Am Brauhaus" ihr Domizil und Trainingsstätte. 13 Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 68 und 86 Jahren gingen täglich auf die Kegelbahn und spielten 60 Kugeln plus einige Kugeln im Kegelspiel. Natürlich gehörte täglich die erwärmende Gymnastik zur Trainingseinheit. Nach dem sonntäglichen Kennenlernen der Bahnen standen



Nach dem Abschlusswettkampf geschafft, aber froh

täglich besondere Zielstellungen auf dem Programm. Montag bis Mittwoch der/die 5er- bis 7er-König/in und am Donnerstag der Abschlusswettkampf. Über alle Tage zählte die Neuerwertung. Den Wettkampf gewann bei den Frauen Hannelore Clemens (406 Punkte) und bei den Männern Manfred Vollert (400 Punkte). Die Krone der Neuerkönige erkämpften sich Ingeburg Lippold und Dieter

Scheltes.

Gekegelt wurde an den Vormittagen. Nachmittags standen unterschiedliche Unternehmungen auf dem Programm, immer verbunden mit einer Einkehr in ein Cafe. So besuchten wir das Müritzeum in Waren, erkundeten die Stadt mit der Tschu-Tschu-Bahn, fuhren nach Klink und Bollewick. Alles in allem eine sportlich, kulturell und sehr gesellige Veranstaltung - übrigens die 23. seit dem Bestehen der Donnerstagsgruppen.

H. W.

## Syrer kegelten bei Lok

Das erste Mal im Leben Üben auf der Kegelbahn, das ist schon etwas Besonderes. Wo und wie die Kugeln aufsetzen, dass sie das Ziel erreichen? Wie kann man eine hohe "Kegel-Fall-Quote" erreichen? Vor diesen Fragen standen sechs junge syrische Männer im Alter von 15 bis 20 Jahren Anfang September auf unserer Kegelbahn.

Elke Fomferra aus der Abt. Turnen hat Kontakt mit einem Flüchtlingsheim in Adlershof und bot in den Ferien den jungen Männern an, die Sportart Kegeln kennen zu lernen. Das lockert den Aufenthalt etwas auf, bietet die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu üben und die Gemeinsamkeit zu pflegen.

Nach den ersten Würfeln tauten die Kegler auf. Die ersten Neunen fielen und der Spaß, der in der Sportart Kegeln steckt, war entdeckt. Am Ende wurden die Sieger nach einem 70-Kugel-Wettkampf ausgezeichnet. Platz 1 ging mit 370 Punkten an Mohammed 1.

## Kanu-Halbmarathon gemeistert

Unser Verein war beim diesjährigen Berliner Kanu-Halbmarathon am 4.9.2016 durch die Sportkameraden Klaus Vollmer und Lutz Habrecht erfolgreich vertreten.

Der Halbmarathon ist eine sog. Wertungsfahrt, bei der nicht nach Bootsklassen und Altersklassen unterschieden wird und an der erfolgreich teilnimmt, wer unterhalb einer Höchstzeit im Ziel einläuft.

Die tadellose Organisation oblag dem Kanuclub Zugvogel und die Strecke führte vom sog. Saatwinkeler Steg über Teile des Tegeler Sees havelaufwärts in den Niederneuendorfer See mit Wende beim Heiligenseer Kanuclub und direkter Rückfahrt havelabwärts. Trübes, wenn auch warmes Wetter mit Windböen sorgte zwar für eine aufgepeitschte Wasseroberfläche mit erheblichem "Seegang", aber auch für einen nahezu motorbootfreien



Die Teilnehmer am Kanu-Halbmarathon kurz vor dem Start. Ganz links die beiden Boote vom ESV Lok Schöneweide.

Foto Peter Kratz

Sonntag - keineswegs eine Selbstverständlichkeit im ansonsten stark befahrenen Oberhavelrevier.

Lutz Habrecht

## Saisonschluss der Sportgruppe Kanu-Wasserwandern 2016



Die Wasserwanderer zu Land als Bahn-Interessierte

Traditionsgemäß, wie in jedem Jahr, haben wir Kanuten auch diesmal nach sorgfältiger Vorbereitung unsere Sportsaison mit einem gemeinsamen Erholungs- und Wanderurlaub beendet. Wir sind dazu vom 27. bis 30. 10. mit vier PKW und insgesamt 16 Senioren in die schönen Erholungsgebiete Prignitz und Oberhaveland gefahren. Unsere feste Unterkunft war das Restaurant & Hotel See-Idylle in Wusterhausen/Dosse am Süden der malerischen Dosse-Seenkette. Von dort aus ging es nach Ribbeck im Havelland zu dem Rest des berühmten Birnbaums und zur Neupflanzung des Nachfolgers, zum Kolonistenhof Großderschau mit dem Heimatmuseum und nach Wusterhausen in die Altstadt. Am 2. Tag führte uns der Weg

zum Gestüt nach Neustadt/Dosse mit Führung, Vortrag und Museumsbesuch. Von dort aus ging es nach Kampehl zum Ritter Kahlebutz bzw zu seiner seit 1702 nicht verwesenen Leiche, obwohl sie nicht balsamiert worden ist. Ein Bummel durch Kyritz und ein Abstecher nach Bantikow folgten. Der Besuch des Brandenburgischen Straßen- und Wegemuseums in Wusterhausen und die Fahrt mit der Hanseatischen Eisenbahn nach Meyenburg zum dortigen Modemuseum schlossen sich an. Wieder im Hotel sahen wir uns beim Dia-Abend Fotos aus unserem Vereinsleben an. Am letzten Tag unserer Tour fuhren wir mit dem nostalgischen Museumszug von Lindenbergl nach Mesendorf zum dortigen Kleinbahnmuseum.

Jeder ist froh gelaunt, erholt und wissensreicher nach Hause gefahren. Es waren für alle Teilnehmer schöne Tage und eine große Bereicherung unseres gemeinsamen Sportler-Lebens.

Werner Büttner

## Wanderbericht Oktober 2016 der Senioren-Wandergruppe

17 Wanderfreunde trafen sich am 20. Oktober, um 10 Uhr, in Waidmannslust zur monatlichen Wanderung. Der Wettergott meinte es mit uns sehr gut, trocknen Fußes macht eine Wanderung noch mehr Spaß. Vom Bahnhof ging es in Richtung Tegeler Fließ, durch die Kolonie Schollenkrug, vorbei an einer Moorlandschaft mit Wasserbüffel „Naturschutzgebiet“. Weiter über den Waidmannsluster Damm in den Steinbergpark. Auf der Anhöhe besichtigten wir ein geschichtliches Grabdenkmal, das Dolgenmonument. Nach einer kurzen Pause ging es über die Rodelbahn zum Steinberg See mit kleinem Wasserfall. Am Südufer überquerten wir den Packe-



Die Wandergruppe am Findling "Dolgenmonument" mit der Wanderleiterin Lind (5. v. li.) Foto Müller

reigraben, dieser ist die Verbindung der Panke mit dem Tegeler See. Nun kamen wir zur Rosentreterpromenade (Villen-Kolonie des 19. Jahrh.). Am Ende der Promenade erreichten wir den Triftpark, dort besichtigten wir das Mahnmahl für die Opfer aus der NS-Zeit. Am Rathaus Reinickendorf endete unsere Wanderung. Zur Stärkung ging es in eine Gaststätte am U-Bahnhof Reinickendorf.

Die Wanderung führte Linda Meichsner

Werner Müller  
Wanderleiter

## Kegeln

Am 1. Juli 2017 wird die Bezirksmeisterschaft Ost im Bohlekegeln durchgeführt. Austragungsort ist Berlin.

## Vereinszeitungen

Ausgabe Nr. Redaktionsschluss Herausgabe

I/2017	1. Februar	1. März
II/2017	3. Mai	7. Juni
III/2017	2. August	6. Sept.
IV/2017	1. November	6. Dez.

## Vorstandsfahrt an die Elbe

Ein Sportverein mit über 1000 Mitgliedern braucht eine Schar von ehrenamtlichen Funktionären, Übungsleitern und Helfern. Ohne sie kann er nicht funktionieren. Und da gehört es sich, dass man ihnen Dank sagt. Aus diesem Grund waren vom 4. abends bis zum 6. November früh alle Abteilungsleiter, Vorstandsmitglieder und besonders aktive Mitglieder zu einer "Danke-schön-Fahrt" eingeladen worden, an der auch Familienmitglieder teilnehmen konnten. So machten sich insgesamt 28 Teilnehmer auf den Weg nach Niederlommatsch, in der Nähe von Meißen, und nahmen für zwei Nächte im Hotel "Elbklausen" Quartier. In dieser Klausen, direkt an der Elbe gelegen, und deshalb immer wieder vom Hochwasser heimgesucht, befindet sich eine Kegelbahn, die am Sonnabend zur Austragungsstätte eines harten Wettkampfes Frauen gegen Männer wurde. Vorher schon gab es einen "Kulturtag" mit der Besichtigung der Porzellan-Manufaktur und der Albrechtsburg in Meißen. Diese beiden Veranstaltungen wurden aus dem "Vereinssäckel" bezahlt.

Insgesamt eine Veranstaltung, die das "Danke-schön" verdient und die das Team der Funktionäre des Vereins weiter zusammengeschweißt hat.

H. W.



Alle Teilnehmer der Vorstandsfahrt versammeln sich unter dem Markenzeichen des Meißner Porzellans

## Digitale Fenster der Abteilungen

Es hat viel Zeit gekostet, bis in allen Abteilungen unseres Vereins Homepages eingerichtet wurden. Dazu war es notwendig, einen Webmaster des Vereins zu finden, der über das notwendige technische Wissen und Können verfügt. Zur Zeit ist der Chef aller Abteilungsverantwortlichen Bodo Graumann (Orientierungslauf).

Im Vereinsvorstand wird in größeren Abständen über inhaltliche Orientierungen beraten. Was soll auf den Seiten stehen oder auch nicht? Worauf sollte Wert gelegt werden, dass sie angesehen werden und die Informationen schnell erfasst werden können. Darüber wurde in der Vorstandssitzung am 2. November diskutiert und das sind die wichtigsten Anforderungen an die Homepages:

- Aus den Seiten muss zu ersehen sein, wann und wo die Sportler trainieren, wer Ansprechpartner ist, welche Beiträge erhoben werden, wieviel Sportler der Abteilung angehören.

- Die Seiten müssen aktuell sein.

- Die Kalenderfunktion sollte aktiviert werden.

- Da die Seiten auch von Nichtmitgliedern besucht werden, ist zu empfehlen, sie freundlich zu begrüßen.

- Der Weg "Wie wird man Mitglied" ist zu erläutern.

- Die Sportart ist vorzustellen. Es sollte Freude am Mitmachen ausgelöst werden.

- Wenn in die Abteilung auch sportliche Anfänger aufgenommen werden, ist möglichst die Schwellenangst abzubauen. Man kann auch mit trainieren, ohne Wettkampfteilnahme.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schönevide.

### Abt. Gymnastik

02.12.16	Waltraut Schulz	80 Jahre
08.12.16	Christel Arfert	80 "
13.12.16	Ingrid Friedrich	80 "
13.12.16	Helga Klabunde	75 "
31.12.16	Charlotte Fonteyn	80 "
02.01.17	Ingeborg Schüler	85 "
14.01.17	Ingrid Hunger	75 "
26.01.17	Rita Großmann	75 "
13.02.17	Hans-Joachim Behnisch	70 "
25.02.17	Heide Städtlich	80 "

### Abt. Kanu

18.12.16	Berenice Prochnow	30 Jahre
----------	-------------------	----------

### Abt. Kegeln

14.12.16	Eberhard Gläß	70 Jahre
27.12.16	Dieter Wegner	80 "

### Abt. Radsport

08.12.16	Helmut Zapp	75 Jahre
----------	-------------	----------

### Abt. Schwimmen/Wasserball

09.11.16	Christian Roßmann	45 Jahre
02.12.16	Denis Lewark	40 "
14.12.16	Jens Schubert	45 "
16.01.17	Swantje Plath	45 "
05.02.17	Regina Reiß	45 "
14.02.17	Erika Schmelzer	65 "

### Abt. Tennis

15.10.2016	Joachim Kozlowski	80 Jahre
12.02.2017	Katrin Schramm	30 "

## OL-Raum gekündigt

Der Mietvertrag für den Aufenthaltsraum der Abteilung Orientierungslauf im S-Bahnhof Wilhelmshagen wurde zum 30. Juli 2017 gekündigt. Der Umbau der Gleisanlage macht es erforderlich, den Raum zu schließen. Für die Oler ein vorhersehbares Ereignis. Jetzt wird eine neue Räumlichkeit für die Lagerung der Materialien, zum Umkleiden und für die notwendigen Sanitär-einrichtungen benötigt. Natürlich wurde der OL-Raum auch für Schulungen und gesellige Zusammenkünfte der Abteilung genutzt.

H.-G. Dirks und C. Kühr werden sich bemühen, mit DB Station und Service oder dem Werk Erkner eine neue Heimstatt für die Orientierungsläufer zu finden. Die Oler selbst bemühen sich natürlich auch und versuchen mit der VSG Köpenick eine Lösung zu finden.

Die baulichen Veränderungen an der Strecke Berlin - Frankfurt/ Oder - Warschau sind erforderlich geworden, weil die Geschwindigkeitserhöhung der Züge eine breitere Gleislage erfordert. Letztendlich fahren sie mit einem Tempo von 160 Km/h. Der gesamte S-Bahnsteig Wilhelmshagen wird davon nicht berührt. Jedoch erfolgt der Umbau des Fußgängertunnels und der Zugang wird mit Aufzügen behindertengerecht gestaltet.

# Freizeitsportangebote für das Jahr 2017 vom ESV Lok Schöneeweide

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung des Angebots	Alter	Sportstätte/Treffpunkt	Ansprechpartner	Tel.-Nr.
Montag	09.01.	18.00	Schnupperturnen Mädchen	ab 9 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	B. Geißler	53699096
Freitag	20.01.	18.15	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	K. Grunke	03342422155
Mittwoch	01.02.	17.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 6 J.	"	P. Schubert	6714609
Freitag	03.02.	18.00	"	ab 6 J.	"	P. Schubert	6714609
Donnerst.	16.02.	ab 15.00	Schnupperschießen /Luftgew./-pistole	ab 12 J.	"	Th. Gehring	6710032
Montag	06.03.	18.00	Sportabzeichen Turnen/Seilspringen	ab 6 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	B. Geißler	53699096
Freitag	03.03.	18.15	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	K. Grunke	03342422155
Donnerst.	16.03.	ab 15.00	Schnuppertraining Schießen (LG/LP)	ab 12 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	Th. Gehring	6710032
Mittwoch	12.04.	17.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 6 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	P. Schubert	6714609
Donnerst.	06.04.	ab 15.00	Schnupperschießen (LG/LP)	ab 12 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	Th. Gehring	6710032
Freitag	21.04.	18.15	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	"	K. Grunke	03342422155
Sonntag	23.04.	12.00	Deutschland spielt Tennis	ab 6 J.	Lok-Sportplatz, Adlergestell 105	J. Wesseli	017678953196
Donnerst.	18.05.	ab 15.00	Schnupperschießen (LG/LP)	ab 8 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	Th. Gehring	6710032
Freitag	19.05.	18.15	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	K. Grunke	03342422155
Mittwoch	24.05.	17.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 6 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	P. Schubert	6714609
Samstag	20.05.	10.00	Radtourenfahrt (ab 57 km)	ab 14 J.	Sportforum Bernau, An der Tränke 30	J. Grunow	01708013076
Freitag	26.05.	18.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 6 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	P. Schubert	6714609
Samstag	28.05.	10.00	Schnupperpaddeln	ab 8 J.	Kanu-Bootshaus, Karolinenhof	L. Habrecht	5349164
Mittwoch	07.06.	17.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 6 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	P. Schubert	6714609
Freitag	09.06.	18.00	"	ab 6 J.	"	P. Schubert	6714609
Donnerst.	15.06.	ab 15.00	Schnupperschießen (LG/LP)	ab 12 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	Th. Gehring	6710032
Samstag	24.06.	13.00	Offenes Vereinssportfest	alle	Lok-Sportplatz, Adlergestell 105	I. Drews	29727324
Samstag	24.06.	13.00	Fußball-Freizeit-Turnier	ab 18 J.	"	M. Drews	017662602238
Samstag	24.06.	13.00	Volleyball-Mixturnier	ab 16 J.	"	Ch. Kühr	017360411644
Samstag	24.06.	13.00	Kegelturnier	ab 9 J.	"	S. Große	64090117
Samstag	24.06.	13.00	Sportabzeichen Leichtathletik	ab 8 J.	"	H. Weiss	29727324
Samstag	24.06.	14.00	Schnuppertennis	ab 8 J.	"	E. Geske	5406207
Mittwoch	06.09.	10.00	Senioren-Sport-Treff	ab 60 J.	Lok-Sportplatz, Adlergestell 105	H. Weiss	29727324
Montag	11.09.	18.00	Schnupperturnen Mädchen	ab 9 J.	Lok-Sportplatz, Adlergestell 105	H. Weiss	29727324
Freitag	15.09.	18.50	Schnuppertraining Wasserball	ab 8 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	B. Geißler	5369909
Donnerst.	14.09.	ab 15.00	Schnupperschießen (LG/LP)	ab 8 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	K. Grunke	03342422155
Donnerst.	12.10.	10.00	Senioren-Kegelespaß	ab 12 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	Th. Gehring	6710032
Donnerst.	19.10.	ab 15.00	Schnupperschießen (LG/LP)	ab 60 J.	Lok-Sportplatz, Adlergestell 105	H. Weiss	29727324
Mittwoch	25.10.	17.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 12 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	T. Gehring	6710032
Freitag	27.10.	18.00	"	ab 6 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	P. Schubert	6714609
Sonntag	29.10.	10.00	Sportabzeichen Radsport	ab 6 J.	"	P. Schubert	6714609
Mittwoch	01.11.	17.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 8 J.	S-Bahnhof Grünau, Einkaufszentrum	H.-G. Dirks	5453771
Freitag	03.11.	18.00	Sportabzeichen Schwimmen	ab 6 J.	Schwimmhalle B'weg, Neue Krugallee	P. Schubert	6714609
Freitag	10.11.	18.15	Schnuppertraining Wasserball	ab 6 J.	"	P. Schubert	6714609
Montag	13.11.	18.00	Sportabzeichen Turnen/Seilspringen	ab 8 J.	"	K. Grunke	03342422155
				ab 6 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	B. Geißler	53699096
<b>Regelmäßige Angebote</b>							
Jeden Mittwoch	ab 18.00		Schnuppertraining Tischtennis	ab 16 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	H. Hennig	6314287
"	Dienstag	17.00	Wald- und Orientierungslauf	ab 12 J.	S-Bahnhof Wilhelmschagen	K. Schittermann	6480669
"	"	18.00	"	ab 18 J.	"	K. Schittermann	6480669
"	Freitag	16.00	Tischtennis Kinder und Jugend	ab 10 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	H. Hennig	6314287
"	3. Freitag	ab 16.30	Fahrrad-Reparatur unter Anleitung	ab 14 J.	Lok-Sporthalle, Adlergestell 143	T. Nelde	01778985652
1 x im Monat	donnerstags		Senioren-Wanderungen	ab 55 J.	Treff erfragen	W. Müller	6319665

**Sportschießen:** Ab 12 J. (12 - 17 J. nur mit schriftlicher Zustimmung d. Eltern oder in Begleitung Erwachsener). Dauer 15 - 18 Uhr, Luftgewehr und -pistole mit Auflage.